

DJI-Projekt Jugendhilfe und sozialer Wandel

Fragebogen zur Online-Befragung von stimmberechtigten Mitgliedern der Jugendhilfeausschüsse

1. Der Fragebogen richtet sich an stimmberechtigte Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen. Da es sein kann, dass wir dennoch das eine oder andere beratende Mitglied angeschrieben haben, möchten wir zunächst noch einmal wissen, in welcher Funktion Sie im Jugendhilfeausschuss sind.

Sind Sie stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss?

- ja
- nein

2. In welcher Funktion wurden Sie als Mitglied des Jugendhilfeausschusses benannt:

- als Mitglied im Kommunalparlament (z.B. Stadtrat, Kreisrat)
- als Vertreter:in eines freien Trägers
- als Vertreter:in eines Jugendverbands, Jugendrings oder einer Jugendorganisation
- als in der Jugendhilfe erfahrene Person
- als Selbstvertretung nach § 4a SGB VIII
- in anderer Funktion, nämlich

3. Wie viele stimmberechtigte Mitglieder hat der Jugendhilfeausschuss?

..... [Bitte die Anzahl eintragen. Wenn Sie diese nicht wissen, überspringen Sie bitte diese Frage]

4. Wie oft tagte der Jugendhilfeausschuss im Jahr 2025?

- 1- bis 2-mal
- 3- bis 4-mal
- 5- bis 6-mal
- 7- bis 12-mal
- mehr als 12-mal
- gar nicht

5. Entsprach die Sitzungshäufigkeit 2025 etwa der Häufigkeit früherer Jahre?

- ja
- nein, in früheren Jahren gab es mehr Sitzungen
- nein, in früheren Jahren gab es weniger Sitzungen
- kann ich nicht beurteilen

6. Bitte beurteilen Sie jede einzelne der folgenden Aussagen zur Kinder- und Jugendpolitik in Ihrem Jugendamtsbezirk

	<i>Trifft voll zu</i>	<i>Trifft eher zu</i>	<i>Trifft eher nicht zu</i>	<i>Trifft nicht zu</i>
Kinder- und Jugendpolitik hat in unserer Region einen hohen Stellenwert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt ein breites Spektrum an Mitbestimmungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in der Kommune.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder- und Jugendpolitik bei uns meint ausschließlich Problemgruppenpolitik.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kinder- und Jugendhilfe hat in den vergangenen Jahren in unserer Kommune an Bedeutung in der Politik gewonnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Gehört zu den beratenden Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss auch eine oder mehrere Vertreter:innen einer Selbstvertretung von Adressat:innen der Kinder- und Jugendhilfe nach § 4a SGB VIII?

- ja => Wie heißt die Organisation bzw. Gruppe?
[Bitte Name(n) der Organisation(en) eintragen]
- nein => Gibt es eine Diskussion dazu, dass eine Person der Selbstvertretung als beratendes Mitglied berufen werden soll? ja nein weiß ich nicht
- weiß ich nicht

8. Welche beratenden Mitglieder nehmen an den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses regelmäßig teil? (Mehrfachnennungen)

- Leitung des Jugendamtes bzw. der zuständigen Verwaltungsbehörde
- Bürgermeisterin/Landrätin/Bezirksamtsleitung bzw. Vertretung
- Weitere Mitarbeitende aus dem Jugendamt bzw. der zuständigen Verwaltungsbehörde
- Juristische Vertreter (z.B. Jugend- oder Familienrichter)
- Vertretung aus dem Bereich der Schulen oder der Schulverwaltung
- Vertretung der zuständigen Arbeitsagentur / Jobcenter
- Vertretung mit Genderaufgaben (Gleichstellungs-/ Frauenbeauftragte, Genderarbeit)
- Vertretung der Polizei
- Vertretung des Stadt- oder Kreisjugendrings
- Vertretung von einem Zusammenschluss freier Träger
- Mitglieder aus dem Bereich der Kirchen und sonstigen Religionsgemeinschaften
- Vertretung der Gesundheitsbehörde / Arzt bzw. Ärztin des Gesundheitsdienstes
- Ärzte (niedergelassene Ärzte, Mitarbeitende von Kliniken)

- Migrationsbeauftragte / Integrationsbeauftragte / Ausländerbeauftragte / Vertretung des Ausländerbeirats etc.
- Vertretung der Elternbeiräte / Elternvertreter der Schulen und der Kindertageseinrichtungen
- Vertretung der Behindertenarbeit
- Vertreter des Senats / Magistrats
- Kinderbeauftragte
- Jugendliche bzw. Vertretung des Jugendparlaments oder ähnlicher Gremien / Selbstvertretung nach § 4a SGB VIII
- Sonstige:
- kann ich (noch) nicht beurteilen

9. Was war aus Ihrer Sicht das Thema, mit dem sich der Jugendhilfeausschuss in den letzten 12 Monaten am intensivsten beschäftigt hat? [Bitte nennen Sie dieses]

.....

- Er hat sich mit keinem Thema besonders intensiv beschäftigt
- Kann ich (noch) nicht beurteilen

10. Was war aus Ihrer Sicht das Thema, das am kontroversesten im Jugendhilfeausschuss in den letzten 12 Monaten diskutiert wurde? [Bitte nennen Sie dieses]

.....

- kein Thema wurde im Jugendhilfeausschuss besonders kontrovers diskutiert
- kann ich (noch) nicht beurteilen

11. Was war im letzten Jahr Ihr wichtigstes Anliegen im Jugendhilfeausschuss? [Bitte beschreiben Sie dieses Anliegen kurz in Stichworten]

.....

- Kann ich (noch) nicht sagen

12. Welche anderen stimmberechtigten Mitglieder haben Sie bei diesem Anliegen unterstützt? [Bitte nenne Sie hier keine Namen von Personen, sondern Institutionen (z.B. eine Partei, einen Träger)]

.....

- Kein stimmberechtigtes Mitglied
- Weiß ich nicht/trifft nicht zu

13. Welche beratenden Mitglieder haben Sie bei diesem Anliegen unterstützt? [Bitte nennen Sie hier keine Namen von Personen, sondern die Funktion des beratenden Mitglieds (z.B. Polizei, Gleichstellungsbeauftragte)]

.....

- Kein beratendes Mitglied
- Weiß ich nicht/trifft nicht zu

14. Wurde eine von freien Trägern als stimmberechtigtes Mitglied nominierte Person vom Kreistag bzw. Stadtrat abgelehnt (bezogen auf die laufende Amtsperiode)?

- Ja, und zwar [bitte Anzahl der Ablehnungen eintragen]
- Ja, aber Anzahl der Ablehnungen unbekannt
- Nein
- Unbekannt

15. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen zur Rolle und Arbeitsweise Ihres Jugendhilfeausschusses (JHA). Bitte in jeder Zeile eine Antwortmöglichkeit ankreuzen.

	<i>Trifft voll zu</i>	<i>Trifft eher zu</i>	<i>Trifft eher nicht zu</i>	<i>Trifft nicht zu</i>	<i>Kann ich (noch) nicht beurteilen</i>
Unser JHA macht die Probleme von Kindern und Jugendlichen in der Kommune öffentlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In unserem JHA werden die wichtigen Entscheidungen für die Jugendhilfe vor Ort gefällt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In unserem JHA bestimmen parteipolitische Interessen die Arbeit im Ausschuss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unser JHA ist das zentrale Gremium, in dem die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und freien Trägern stattfindet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unser JHA ist nichts anderes als ein Bestätigungsgremium für Beschlüsse, die außerhalb gefällt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unser JHA ist aktiv an der Jugendhilfeplanung beteiligt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In unserem JHA dominieren trügerspezifische Interessen die Arbeit im Ausschuss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der JHA reagiert frühzeitig und von sich aus auf neue Problemlagen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Bereich Hilfen zur Erziehung wird nur sehr selten in unserem JHA thematisiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratende Mitglieder spielen bei der Entscheidungsfindung im JHA keine Rolle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unser JHA ist ein funktionierendes Kontrollorgan gegenüber der Verwaltung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im JHA wird Jugendarbeit nur selten thematisiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Bitte beurteilen Sie auch die folgenden Aussagen zur Rolle und Arbeitsweise Ihres Jugendhilfeausschusses (JHA). Bitte in jeder Zeile eine Antwortmöglichkeit ankreuzen.

	<i>Trifft voll zu</i>	<i>Trifft eher zu</i>	<i>Trifft eher nicht zu</i>	<i>Trifft nicht zu</i>	<i>Kann ich (noch) nicht beurteilen</i>
In unserem JHA stehen Sachthemen im Vordergrund.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In unserem JHA dominieren Fragen der Finanzierung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Spardruck verhindert zunehmend fachlich notwendige Entscheidungen im JHA.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In den Sitzungen des JHA finden kaum Diskussionen unter den Mitgliedern statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Potenziale, die der JHA zur Gestaltung der Kinder- und Jugendhilfe bietet, werden in unserem Jugendamtsbezirk nicht genutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Jugendamtsverwaltung nimmt großen Einfluss auf die Entscheidungen des Jugendhilfeausschusses.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ziele der Kinder- und Jugendhilfe (z.B. Gleichberechtigung, Vielfalt, Förderung von Demokratie) werden von Mitgliedern des JHA in Frage gestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Arbeit im JHA ist durch fehlende Kompromissbereitschaft geprägt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Arbeit im JHA wird durch häufige Konflikte erschwert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es kommt vor, dass einzelne Akteure/Gruppen, die Arbeit im JHA behindern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Wie bewerten Sie die nachfolgenden Rahmenbedingungen bzw. die Situation Ihrer Arbeit im Jugendhilfeausschuss (JHA) und wie haben sich die nachfolgenden Aspekte Ihrer Einschätzung nach in den letzten Jahren entwickelt? Bitte in jeder Zeile zwei Antwortmöglichkeiten ankreuzen.

	1. Stand	2. Entwicklung
Der Gestaltungsspielraum des JHA	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> eher gut <input type="checkbox"/> eher schlecht <input type="checkbox"/> schlecht <input type="checkbox"/> kann ich (noch) nicht beurteilen	<input type="checkbox"/> verbessert <input type="checkbox"/> gleich geblieben <input type="checkbox"/> verschlechtert <input type="checkbox"/> kann ich (noch) nicht beurteilen
Die Konsensorientierung im JHA	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> eher gut <input type="checkbox"/> eher schlecht <input type="checkbox"/> schlecht <input type="checkbox"/> kann ich (noch) nicht beurteilen	<input type="checkbox"/> verbessert <input type="checkbox"/> gleich geblieben <input type="checkbox"/> verschlechtert <input type="checkbox"/> kann ich (noch) nicht beurteilen
Diskussionskultur und der Umgangston JHA	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> eher gut <input type="checkbox"/> eher schlecht <input type="checkbox"/> schlecht <input type="checkbox"/> kann ich (noch) nicht beurteilen	<input type="checkbox"/> verbessert <input type="checkbox"/> gleich geblieben <input type="checkbox"/> verschlechtert <input type="checkbox"/> kann ich (noch) nicht beurteilen
Zusammenarbeit mit der Verwaltung	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> eher gut <input type="checkbox"/> eher schlecht <input type="checkbox"/> schlecht <input type="checkbox"/> kann ich (noch) nicht beurteilen	<input type="checkbox"/> verbessert <input type="checkbox"/> gleich geblieben <input type="checkbox"/> verschlechtert <input type="checkbox"/> kann ich (noch) nicht beurteilen

18. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen zur Situation der Kinder- und Jugendhilfe bei Ihnen im Jugendamtsbezirk. Bitte in jeder Zeile eine Antwortmöglichkeit ankreuzen.

	<i>Trifft voll zu</i>	<i>Trifft eher zu</i>	<i>Trifft eher nicht zu</i>	<i>Trifft nicht zu</i>	<i>Kann ich (noch) nicht beurteilen</i>
Die Vorgaben von Landes- und Bundesebene überfordern derzeit die Kinder- und Jugendhilfe auf kommunaler Ebene.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Einschnitte bei den finanziellen Ressourcen in der Kinder- und Jugendhilfe sind so stark wie lange nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die demografische Entwicklung stellt derzeit die Kinder- und Jugendhilfe vor große Herausforderungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Fachkräftemangel behindert die Sicherstellung der Aufgabenwahrnehmung der Kinder- und Jugendhilfe vor Ort.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Welche drei Aspekte sind derzeit am herausforderndsten für die Gestaltung der Kinder- und Jugendhilfe bei Ihnen vor Ort?

.....

.....

.....

20. Wie schätzen Sie die Finanzausstattung Ihres Jugendamtsbezirks insgesamt ein?

- sehr gut eher gut eher schlecht sehr schlecht
 kann ich (noch) nicht beurteilen

21. Wie hat sich die finanzielle Ausstattung der Kinder- und Jugendhilfe (in Relation zu den Aufgaben) in Ihrem Jugendamtsbezirk in den letzten zwei Jahren entwickelt?

- Stark verbessert
 Leicht verbessert
 Gleich geblieben
 Leicht verschlechtert
 Stark verschlechtert
 Kann ich (noch) nicht beurteilen

22. In welchen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe wirkt sich die schlechtere Finanzausstattung vor allem aus? [Mehrfachantworten möglich]

- Kindertageseinrichtungen/Ganztagsbetreuung
 Familienbildung/Frühe Hilfen
 Hilfen zur Erziehung
 Jugendarbeit
 Jugendsozialarbeit
 ASD/Bezirkssozialarbeit
 In allen Bereichen muss ähnlich stark gekürzt werden
 In einem sonstigen Bereich, nämlich
- Kann ich (noch) nicht beurteilen

23. Welche Entwicklung erwarten sie bezüglich der finanziellen Ausstattung unter Berücksichtigung der Aufgaben in den nächsten zwei Jahren?

- Starke Verbesserung
 Leichte Verbesserung
 Keine Veränderung
 Leichte Verschlechterung
 Starke Verschlechterung
 Kann ich (noch) nicht beurteilen

24. Wie häufig waren die nachfolgenden Themen in den letzten zwei Jahren Gegenstand im Jugendhilfeausschuss?

	nie 1	2	3	4	Sehr oft 5
Inklusion von jungen Menschen mit Behinderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beteiligung von jungen Menschen in der Stadt/Kreis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etablierung von Strukturen der Selbstvertretung von Adressat:innen der Kinder- und Jugendhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Rahmenbedingungen für) ehrenamtliches Engagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Digitalisierung/KI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachkräftemangel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fehlende Plätze in stationären Einrichtungen/ Inobhutnahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Migration/Integration	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Situation und/oder Arbeit mit Geflüchteten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mobilität, Angebote ÖPNV, Erreichbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Demografische Entwicklungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Armut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausreichend Wohnraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschlechterfragen (Mädchen/Jungen/LSBTI*Q)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jugenddelinquenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderschutz/Schutzkonzepte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ganztagesbetreuung für Schulkinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Demokratieförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wirkungsorientierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualitätsentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzierung/Förderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sparmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jugendhilfeplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ökologische Nachhaltigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
„Neutralitätsgebot“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Sehen Sie aktuell strukturelle Veränderungsnotwendigkeiten für das Funktionieren Ihres Jugendhilfeausschusses?

- Ja, und zwar
- Nein
- Kann ich (noch) nicht beurteilen

Fragenblock nur für Vertreter:innen von freien Trägern und Jugendverbänden/
Jugendringen:

26. Sind Sie für einen Zusammenschluss freier Träger/Jugendverbände/Jugendorganisationen
im Jugendhilfeausschuss entsandt?

- nein ja, und zwar
[bitte nennen Sie die Namen des Zusammenschlusses]

27. Wenn bei Frage vorher nein: Wie heißt die Organisation, für die Sie in den
Jugendhilfeausschuss entsandt wurden?

.....
[Bitte geben Sie den Namen Ihres Trägers/Ihrer Einrichtung/Ihre]

- trifft nicht zu

28. Wenn bei Frage vorher ja: Für welche Organisation sind Sie Vertreter:in in diesem
Zusammenschluss.

.....
[Bitte geben Sie den Namen Ihres Trägers/Ihrer Einrichtung/Ihres Jugendverbandes o.ä. an.]

- keine Angabe

29. Sind Sie hauptberuflich oder ehrenamtlich in dieser Organisation tätig?
(Mehrfachnennungen möglich)

- hauptberuflich
 ehrenamtlich

30. Bitte kreuzen Sie an, was für Ihre Organisation zutrifft.

- Jugendverband/Jugendring
 Mitglied oder assoziiertes Mitglied in einem Verband der freien Wohlfahrtspflege (DPWV, DRK,
Diakonie, Caritas, AWO, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden) und zwar:
 Ein als gemeinnützig anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe, aber keine Untergliederung
eines Wohlfahrtsverbandes und kein Mitglied in einem Wohlfahrtsverband
 Katholische oder evangelischer Kirchengemeinde
 Privat-gewerblicher Träger
 Sonstiges, und zwar:

31. Ihre Organisation existiert seit ... (Wenn Sie nicht sicher sind, schätzen Sie bitte)

- weniger als 1 Jahr
 1 - 5 Jahren
 6 - 10 Jahren
 11 - 20 Jahren
 mehr als 20 Jahren

Weiß ich nicht/kann ich nicht beantworten

32. Wie hat sich das Angebotspektrum Ihrer Organisation im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe im Vergleich zur Situation von vor ca. zehn Jahren insgesamt entwickelt?

- Es hat sich erweitert
- Es ist unverändert geblieben
- Es hat sich reduziert
- Weiß ich nicht/kann ich nicht beantworten

33. Welches Arbeitsfeld vertreten Sie im Jugendhilfeausschuss? (Mehrfachnennungen möglich)

- Kindertagesbetreuung
- Familienbildung / Frühe Hilfen
- Hilfen zur Erziehung
- Jugendarbeit
- Jugendsozialarbeit
- kein spezifisches Arbeitsfeld
- Sonstiges:

Fragenblock nur für Vertreter:innen des Kommunalparlaments:

34. Haben Sie hauptberufliche oder ehrenamtliche Erfahrungen in der Kinder- und Jugendhilfe? (Mehrfachnennungen möglich)

- Hauptberufliche Erfahrung
- Ehrenamtliche Erfahrung
- Keine Erfahrung

35. Wie gut kennen Sie die Kinder- und Jugendhilfe?

- Kenne die Kinder- und Jugendhilfe sehr gut
- Kenne die Kinder- und Jugendhilfe gut
- Kenne die Kinder- und Jugendhilfe (bislang) nicht gut
- Kenne die Kinder- und Jugendhilfe (bislang) gar nicht

36. Für welche Partei/Wählergruppe sind Sie im Jugendhilfeausschuss?

.....

Fragenblock nur für Vertreter:innen der Gruppe der in der Jugendhilfe erfahrenen Personen:

37. Von wem wurden Sie in den Jugendhilfeausschuss entsandt? Bitte nennen Sie hier keine Namen von Personen, sondern Institutionen (z.B. eine Partei, einen Träger)

.....

38. Haben Sie hauptberufliche oder ehrenamtliche Erfahrungen in der Kinder- und Jugendhilfe? (Mehrfachnennungen möglich)

- Hauptberufliche Erfahrung
- Ehrenamtliche Erfahrung
- Keine Erfahrung

Frage nur für Vertreter:innen von Organisationen der Selbstorganisation von Adressat:innen:

39. Wie heißt die Organisation, die Sie in den Jugendhilfeausschuss entsandt hat?

.....

Fragenblock für Alle:

40. Wie wurden Sie in die Arbeit des Jugendhilfeausschuss eingewiesen?

- Informationsmaterialien
- Einführungsveranstaltung
- Fortbildung
- Gar nicht
- Sonstige Form, nämlich.....

41. Wie lange gehören Sie persönlich dem Jugendhilfeausschuss als Mitglied an?

- Seit dieser Amtsperiode
- Seit zwei Amtsperioden
- Seit drei Amtsperioden
- Seit vier Amtsperioden
- Seit mehr als vier Amtsperioden
- Sonstiges

42. Bitte geben Sie Ihr Alter an:

- Unter 20 Jahre
- 20 bis unter 30 Jahre
- 30 bis unter 40 Jahre
- 40 bis unter 50 Jahre
- 50 bis unter 60 Jahre
- 60 Jahre und älter

43. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an

- Weiblich
- Männlich
- Divers

44. Gibt es noch Aspekte zum Thema Jugendhilfeausschuss, die in diesem Fragebogen zu kurz gekommen sind oder einer genaueren Erklärung bedürfen? Bitte nennen Sie uns diese Punkte:

.....

.....

.....

45. Wenn Sie eine Ergebnismeldung wünschen, geben Sie bitte hier eine E-Mail-Adresse an:

.....

ZUR INFORMATION